

# NEWSLETTER

## ENDSPURT FÜR PROJEKTANTRÄGE

---

Das Programm wächst und die Jubiläumswebsite [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) füllt sich mit kleinen und großen Aktivitäten rund ums Stadtjubiläum. Wanderbühne und Wanderküche befinden sich in der Produktion. Hochbeete und Beetpaten stehen in den Startlöchern und die Jubiläumsblogger:innen haben ihren „Dienst“ angetreten.

Der Januar-Newsletter stellt alle Jubiläumsblogger:innen einmal vor und leitet die finale „Ideenrunde“ ein. Zudem geht er auf die Webseiten-Rubrik *Engagement in Krefeld* ein, die es in den kommenden Wochen zu füllen gilt und ruft auf, sich gemeinschaftlich am stadtweiten *Clean Up Day* am 25. März unter dem Motto „Maak et propper“ zu beteiligen.

Folgende Daten zur Einreichung von Projektideen sollten Sie sich merken:

- 03. März Einsendeschluss der Projektrunde „Zu Gast ...“ und „... stellt sich vor“
- 10. März Einsendeschluss der Projekte für das Herbstleuchten
- 23. April Einsendeschluss der Projekte für die Winterklänge

*Das Stadtmarketing wünscht Ihnen einen guten Start ins Jubiläumsjahr.*



## JUBILÄUMSBLOGGER:INNEN BEITRÄGE ZUM STADTJUBILÄUM – VON KREFELDER:INNEN FÜR KREFELDER:INNEN

Unsere freien Blogger:innen sind für Sie in Krefeld unterwegs und berichten über ihre Eindrücke der Jubiläumsaktivitäten in unserer Stadt. Sie schildern, was Sie erwartet, was besonders lohnenswert ist und auf welche neuen und unkonventionellen Ideen sie sich einlassen.



@ellilovesgrey

**Elisabet Altaca** | 47 Jahre

Ich bin vielseitig interessiert, liebe Kunst & Kultur, Architektur, Einrichtung, Musik, Literatur. Ich bin offen, kommunikativ und komme eigentlich immer und überall mit Menschen ins Gespräch, denn ich liebe Vielfalt an Kulturen, Charakteren und Meinungen. Ich bin gebürtige Krefelderin und empfinde eine tiefe Verbindung zu Krefeld. Dieses positive Bild von Krefeld möchte ich gerne weitervermitteln, daher poste ich regelmäßig Content bei Instagram, schon seit über 7 Jahren & bekomme viel positive Rückmeldung. Ich gehe gerne mit Freunden aus, male gerne Bilder mit Acrylfarben, reise, fahre Fahrrad und gehe spazieren.



@kr.digital

**Michael Marx** | 58 Jahre

Programmierer bei der NEW AG (sozusagen die SWK in Mönchengladbach), geschieden, zwei volljährige Kinder. Geboren in Oberhausen im schönen Ruhrgebiet, seit 1990 in Krefeld zu Hause. Am Wochenende, oder wann immer es sich ergibt, bin ich mit der Kamera zwischen Rhein und Ruhr und selbstverständlich auch in Krefeld unterwegs. Ich liebe den Zoo, den Rhein (eigentlich also Uerdingen), Burg Linn und gerade am Sonntag war ich mal wieder im Mies van der Rohe Businesspark. Den eigenen Blog ([www.eichental.blog](http://www.eichental.blog)) betreibe ich jetzt seit 2008, so richtig seit 2010. Ich freue mich über jede Leserin und jeden Leser, nutze den Blog aber gerne am Ende eines Jahres, um zurückzublicken und schöne Momente nochmal zu erleben.



 @hedera\_heidi

### Heidi Lenz | 58 Jahre

Die letzten 25 Jahre habe ich in Krefeld verbracht, das mir schnell zur Heimat geworden ist. Ich fühle mich in Krefeld und am Niederrhein sehr wohl – deshalb freue ich mich, beim Stadtjubiläum 2023 als Bloggerin dabei zu sein! Ich mag die Vielfältigkeit, den Spirit, das Multikulti und die Weltoffenheit unserer Stadt sehr gern und hoffe, dass ich mit meinen Blogbeiträgen noch mehr Menschen für Krefeld und seine Kultur so begeistern kann. Freue mich aber auch auf einen regen Austausch mit anderen Krefeldern und Bloggern, außerdem auf die vielen Veranstaltungen, die uns beim Stadtjubiläum 2023 erwarten!



 @\_jeyheart\_

### Jessika Michel | 28 Jahre

Seit 2017 führe ich den YouTube Kanal Jey Heart sowie den Instagram Blog @\_jeyheart\_ und unterstütze seit Anfang 2020 das Fashion Label „Auf Augenhöhe Design“ bei der Content-Kreation.

Zu der Stadt Krefeld habe ich einen besonderen Bezug, denn hier bin ich groß geworden und hier habe ich meine Leidenschaft zur Kunst und Kultur entdeckt – von meinem ersten Auftritt auf der Open Mic-Bühne im Schlachtgarten bis hin zu den Proben mit der Theatergruppe JuckReiz im JUKS Keller der Fabrik Heeder. Das waren und sind die Momente, die ich an Krefeld schätze. Deswegen freue ich mich, Euch auf die Jubiläumsreise 2023 mitzunehmen.



 @bastellenchen

### Vanessa Medem | 45 Jahre

Ich bin von Beruf Kommunikationsdesignerin und lebe in Krefeld-Elfrath. Als @bastellenchen zeige ich auf Instagram CARDBOARD CRAFTS aus Karton und UPCYCLING CRAFTS aus Dingen, die sonst im Müll landen. In meinem Lenchenshop verkaufe ich meine selbst-designten Pape-terie. So habe ich inzwischen schon eine richtige Bastel-Community aus aller Welt kennengelernt.

Um die Online-Bastelcommunity auch im richtigen Leben zusammenzubringen, habe ich mit Maria Grimmer (hANNSi Concept Stores in Uerdingen) den ARTYCLUB gegründet, der Kreativ-Workshops für Groß und Klein anbietet. Ich freue mich sehr darauf, Euch kreative Einblicke ins Krefelder Jubiläumsjahr geben zu dürfen!



@irmazmke

## **Irma Ziemke** | 17 Jahre

Derzeit besuche ich das Gymnasium am Moltkeplatz. Das Schreiben ist seit ich einen Stift in der Hand halten kann eines meiner leidenschaftlichsten Hobbies, neben dem Musizieren, Zeichnen und was es sonst noch so artistisches gibt. Vor Allem gehe ich gerne nach draußen und erkunde Krefeld mit dem Fahrrad, immer auf der Suche nach einem Geheimtipp oder spannenden Events für die ich auch meine Freunde begeistern kann. Für viele meiner Bekannten scheint die Antwort auf „Wo finde ich interessante Kulturveranstaltungen?“ mit Düsseldorf nämlich beantwortet zu sein. Diese Einstellung möchte ich verändern, weil sich das nächste Musik-, Kunst-, oder Kulturevent doch schon um die Ecke befindet. Ich hatte schon immer eine besondere Bindung zu unserer Stadt und freue mich in Zukunft darüber zu berichten, was sie alles zu bieten hat.



## **Ute Hermanns-Küsters**

Ich bin eine waschechte Krefelderin. Von Beruf bin ich Damenschneiderin. Von meinem Vater, dem Baas, der ausgebildeter Samtweber war, habe ich mein späteres Geschick für die Stoffverarbeitung mit in die Wiege gelegt bekommen. Als Pfadfinderin ist mir das bewusste Leben mit der Natur, internationale Gerechtigkeit, Inklusion und die Unterstützung bei der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen wichtig. Deswegen ist meine Mitarbeit im KI-Projekt „Smile“ nur folgerichtig. In diesem Projekt befassen wir uns mit Kindern, die eine internationale Familiengeschichte haben. Besonders am Herzen liegt mir auch das Stadttheater Krefeld. Meine erste Eintrittskarte vom Dezember 1968 habe ich bis heute, denn sie ist der Beleg für den Beginn einer Leidenschaft für die darstellenden Künste, die ich noch heute habe. Und dann gibt es noch meine Familie. Wenn wir alle zusammenkommen, sind wir 10 +1. Eine bunte, lustige Sippe. Dass wir auch ordentlich feiern können, ist kein Geheimnis. Das wünsche ich auch Krefeld. Ein kunterbuntes, vielfältiges, erlebnisreiches Stadtjubiläum. Mit „Webschi“, dem Weberschiffchen, und meiner Kamera werde ich im nächsten Jahr die Zusammenkünfte, Darbietungen und Aktionen besuchen, um Erinnerungen zu bewahren.



@hen.lson

## Andreas Berendsen | 65 Jahre

Ja, richtig, ich bin Pensionär. Und Neubürger in Krefeld. Die Kinder waren aus dem Haus, die Arbeit fing gerade an, Spaß zu machen und zack, schon sagte der Chef: „Alles Gute für die Rentnerzeit!“ Und dann musste ich auch noch „mein“ Frankfurt verlassen. Wegen der Familie. Jetzt wohne ich in Fischeln – ein Ort, den ich im Atlas suchen musste. Vieles ist doch ähnlich wie in Frankfurt: Müll und Löcher in den Straßen, ein Hauptbahnhof, ein Fluss, Verkehr. Die Menschen sind anders, besonders, und deswegen fühle mich hier wohl. Nun bin ich kurz vor dem Jahr hier gelandet, als 650 Jahre Stadtrechte gefeiert werden sollen. Also, da mache ich gerne mit. Frankfurt ade, sei mir begrüßt, Krefeld!



@gabiw58

## Gabriele Weber

Ich habe fertig! Nach 45 Jahren Vollzeitarbeit gehe ich nun in Rente und habe mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben. Ich bin gebürtige Krefelderin, habe schon als Kind mit der Oma auf dem Uerdinger Wochenmarkt Obst und Gemüse verkauft. Ich wohne in Duisburg, bin aber den ganzen Sommer gerne mit dem Fahrrad am Niederrhein unterwegs. Die Gegend um meine Heimatstadt Krefeld gefällt mir immer besonders, schöne Landschaften und Cafés, nette freundliche Menschen und jede Menge Tiere gibt es zu sehen. Absolute Entspannung! Ich fotografiere dabei viel und gerne, mal mit meiner Nikon, aber auch oft mit dem Handy. Da ich von Natur aus sehr neugierig bin und gerne neue Dinge kennenlernen, freue ich mich als Jubiläumsbloggerin dabei zu sein.

SIE HABEN AUCH LUST IHRE EINDRÜCKE UND VORFREUDE AUF DES JUBILÄUMSJAHRES ZU TEILEN?

NUTZEN SIE AUF SOCIAL MEDIA EINFACH **#KREFELD650** UND AUCH IHRE BEITRÄGE ERSCHEINEN AUF UNSERER SOCIAL MEDIA WALL UNTER [WWW.KREFELD650.DE](http://WWW.KREFELD650.DE)



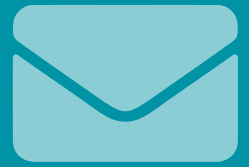
# ENGAGEMENT IN KREFELD

## FREIWILLIGE UND PROJEKTE ZUSAMMENBRINGEN

---

Nicht nur in den 650 Jahren Krefelder Geschichte war das Engagement der Bürger:innen für und in ihrer Stadt ein entscheidender Faktor, er ist es ebenso für die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung Krefelds. Ganz getreu dem inoffiziellen Motto „Gemeinsam offen für Neues“ besteht das Jubiläumsjahr daher nicht nur aus einer Vielzahl an Event-Highlights, sondern eröffnet den Bürger:innen auch Perspektiven ihre Stadt weiterzudenken, mitzugestalten und sich dabei miteinander zu vernetzen. Dafür bietet es Raum, neue Ideen und Projekte einzubringen, verliert aber auch das vielfältige Engagement nicht aus den Augen, das in Krefeld gestern wie heute vorhanden ist. Zahlreiche Bürger:innen, Vereine und Initiativen engagieren sich auf verschiedenste Weise in der Stadt. Häufig fehlt es ihnen jedoch an Sichtbarkeit, helfenden Händen oder spezifischen Kenntnissen. Auf der anderen Seite gibt es viele Krefelder:innen, die sich gerne mit Zeit und Wissen in karitativen und gemeinnützigen Projekten einbringen möchten, aber die Möglichkeiten dazu nicht kennen. Beide Seiten bringt die Jubiläumsseite [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) nun zusammen!

Sie möchten Ihre Initiative, Ihren Verein oder Ihr Projekt gerne vorstellen oder gezielt nach Unterstützer:innen suchen? Sie sind auf der Suche nach einer Möglichkeit sich ehrenamtlich einzubringen? Dann lassen Sie sich von den vorgestellten Projekten inspirieren und bieten Sie Ihre Hilfe an! Beantworten Sie kurz ein paar Fragen zu Ihrem Anliegen oder Engagement auf [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) und die Vorstellungsrunde wie auch der Austausch können starten.



# ENGAGEMENT IN KREFELD

## 2. Krefelder CleanUp Day „Maak et propper“ Meld Dich jetzt an und mach mit!



Eine konkrete Möglichkeit, sich für die eigene Stadt zu engagieren, bietet sich bereits am **25. März**: Unter dem Motto „Maak et propper“ findet zum zweiten Mal der stadtweite CleanUp-Day statt, der die Bürger:innen dazu aufruft, Krefeld gemeinsam zu säubern und sauber zu halten. Wenn Sie daran teilnehmen oder sogar eine eigene CleanUp-Aktion organisieren möchten, können Sie sich **bis zum 19. März unter [www.kbk-krefeld.de/cleanup-day](http://www.kbk-krefeld.de/cleanup-day)** dafür **anmelden**. Wenn Sie am 25. März keine Zeit haben, ist auch das kein Problem! Der Kommunalbetrieb Krefeld unterstützt CleanUp-Aktionen auch unabhängig vom jährlich stattfindenden CleanUp-Day.



# ENDSPURT!

## NEUE PERSPEKTIVE EINNEHMEN MIT „ZU GAST...“ & „...STELLT SICH VOR“

Die beiden Formatreihen Zu Gast... und ... stellt sich vor werden durch die Stadt Krefeld finanziell gefördert. Auf [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) unter *Bewerbung einreichen* können Sie ihre Ideen und den finanziellen Bedarf für deren Umsetzung einsenden. Über die Vergabe des Gesamt-Etats von jeweils **20 x 650 € und 10 x 6.500 €** entscheidet eine Projektgruppe aus städtischen Vertreter:innen. Die Förderung wird in zwei Runden vergeben.

Die derzeitige Vergaberunde II läuft bis zum 03. März 2023.

### ZU GAST ...



Die Formatreihe „ZU GAST ...“ zielt darauf ab, Menschen, Ausstellungen oder Projekte aus Kunst, Kultur, Sport, Literatur, Umweltschutz, Industrie oder anderen spannenden Bereichen, die einen Bezug zu unserer Stadt haben, nach Krefeld einzuladen und neue Perspektiven mit nach Krefeld zu bringen.

Das kann ebenso in Form von Vorträgen, Talk-Runden, Ausstellungen und Performances sowie im Rahmen von Abendessen, Videoclips, Pflanzaktionen oder audiovisuellen Konzepten passieren. Der Ort des Geschehens ist hierbei „**innerhalb der Stadtgrenzen**“ frei wählbar. Wichtig ist, dass das **Gastensemble** in ein **spannendes Setting** eingeladen wird, in dem auch ein interessiertes Publikum Platz findet – das kann ebenso ein schönes Restaurant, eine Freizeit- oder Kultur-einrichtung sein, wie der Lieblingssupermarkt oder die Tankstelle um die Ecke.

### ... STELLT SICH VOR



Ein zweites Format, das engagierten Menschen eine Bühne und Netzwerk-möglichkeit bieten soll, ist die Reihe „... STELLT SICH VOR“. Auch hier kann jede:r mitmachen! Unternehmer:innen, Kreative, Vereine, Initiativen oder engagierte Krefelder:innen.

Diesen Menschen und Projekten soll eine Möglichkeit geboten werden, sich **außerhalb ihres gewöhnlichen Rahmens** zu präsentieren und so die Chance auf eine breitere, neue Zielgruppe wahrzunehmen. Das heißt, die Schule verlässt die eigene Schule, das Restaurant bewegt sich mindestens bis vor die Haustür und Künstler:innen laden nicht ins eigene Atelier ein. Auch hier sind die Optionen vielfältig: Talk-Runden, Vorträge, Ausstellungen, Filme und vieles mehr können das Mittel der Wahl sein, um das eigene Anliegen bekanntzumachen. Wichtig ist die Wahl eines passenden, interessanten Ortes, der das gewählte Format gut unterstützt.





# JAHRESZEITENAUFRUFE

## JETZT PROJEKTE FÜR HERBST UND WINTER EINREICHEN!



### AUFRUF

## HERBSTLEUCHTEN

Inspiziert vom leuchtenden Laub der Bäume machen sich auch Veranstalter:innen und Lichtkünstler:innen daran, Krefeld stimmungsvoll zu gestalten. Es geht um einen neugierigen Blick Richtung Zukunft und besondere Momente im Jetzt – Technologie, Industrie und Architektur sowie Mode und Design stehen in dieser Saison besonders im Fokus.

Das Herbstleuchten wird die Innenstadt mit attraktiven Elementen bereichern, den öffentlichen Raum zur Disco werden lassen, einen Blick auf innovative und visionäre Ideen gewähren und die Zukunft der Mobilität in den Fokus rücken. Sie haben eine Projektidee zum „Herbstleuchten“? Reichen Sie Ihre Konzeptidee **bis zum 10.03.2023 auf [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de)** ein. Auch hier gilt: Das Fragen-Formular ausfüllen und die gewünschte Fördersumme nennen.



### AUFRUF

## WINTERKLÄNGE

Am Abschluss des (Jubiläums-)Jahres steht der Winter, der im Zeichen des sozialen Miteinanders und der Festlichkeit stehen soll. Die dunkle Jahreszeit wird mit einem abwechslungsreichen Mix aus Besinnlichem und Aktivem, Altbekanntem und Neuem gestaltet.

Unter dem Motto „Winterklänge“ entstehen stimmungsvolle Märkte, besondere Club-Konzepte, karitative Veranstaltungen und festliche Überraschungen.

**Bis zum 23.04.2023** können Konzeptideen auf [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) eingereicht werden. Das Formular steht online ab dem 15.02.23 zur Verfügung.



# JAHRESZEITENMAGAZIN

So bunt wie die Jahreszeiten sind auch die unterschiedlichen Veranstaltungen, Formate und Feierlichkeiten anlässlich des Stadtjubiläums. Von kleinen und großen Vereinen, privaten und städtischen Einrichtungen, Einzelnen und Gruppen werden Akzente zum und im Jubiläum gesetzt. Um hier nicht den Überblick zu verlieren, wird es neben der Internetseite [www.krefeld650.de](http://www.krefeld650.de) einmal pro Jahreszeit ein Magazin geben. Neben einer Übersicht über die in der jeweiligen Jahreszeit anstehenden Veranstaltungen, bietet das kostenlose Magazin umfassende Hintergrundinformationen zu den Aktionen und Einblicke in die Krefelder Stadtgeschichte. Dabei lädt es immer auch dazu ein, Krefeld mit Bezug auf den thematischen Schwerpunkt der jeweiligen Jahreszeit, „Frühjahrs Genuss“, „Festivalsommer“, „Herbstleuchten“ und „Winterklänge“, (neu) zu entdecken.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres stehen beim „Frühjahrs Genuss“ die Gastronomie und Esskultur sowie Natur und Nachhaltigkeit im Fokus. Passend zu dem jeweiligen Thema werden engagierte Krefelder:innen porträtiert. Auch werden Beiträge der Bürgerblogger:innen eingebunden, in denen sie Erlebnisse in der Stadt und ihre Eindrücke aus dem Jubiläumsjahr schildern.

Das erste Jahreszeiten-Magazin erhalten Sie ab dem 27. Februar im Rathaus, den Bürgerservice-Stellen, den Kultur-einrichtungen sowie zahlreichen Stellen in Handel und Gastronomie über das Stadtgebiet verteilt.

